



## Was bedeutet 2-Leiter-Technik?

Es werden zwei Luftleitungen von der stehenden Achsseite zum drehenden Rad geführt.

- 1 große Arbeitsleitung transportiert die Luft in den Reifen hinein oder heraus
- 1 kleine Steuerleitung öffnet und schließt die PTG-Radventile in den Felgen

## Warum 2-Leiter-Technik?

Durch die zweite (Steuer-)Leitung wird das Radventil in der Felge nur für die Verstellung des Reifendrucks geöffnet. Nach dem Druckwechsel schließt die RDS-Steuerung das Radventil automatisch; der Reifen bleibt dann vom Regelsystem abgeschlossen und die Drehübertrager bzw. die Dichtungen laufen drucklos mit. Dadurch bietet die 2-Leiter-Technik des RDS eine unerreichte Betriebssicherheit und Langlebigkeit!

## Was sind die Unterschiede zur 1-Leiter-Technik?

### 2-Leiter-Technik

- Schaltbare Radventile in den Felgen
- Leitungs- und Übertragungssystem drucklos bei nicht betätigter Anlage.
- Kein Druckverlust in den Reifen bei Leitungsabriß oder bei Undichtigkeiten von Verschraubungen.
- Standzeit der Dichtungen erreicht mehrere tausend Stunden, da sie die meiste Zeit drucklos mitlaufen.

### 1-Leiter-Technik

- Manuell zu schließende Absperrhähne in den Felgen
- Gesamtes System vom Luftkessel bis zum Reifen steht immer unter Druck.
- Druckverlust in allen Reifen bei Leitungsabriß oder bei Undichtigkeiten von Verschraubungen.
- Standzeit der Dichtungen kurz, da diese ständig unter Druck mitlaufen.

## Was passiert wenn ...?

### 2-Leiter-Technik

- ... eine Luftleitung abreißt der Reifen verliert keine Luft, das Fahrzeug kann weiter betrieben werden.
- ... Leckagen an den Dichtungen auftreten Reifen verliert keine Luft; während der kurzen Regulierzeiten würde es keine Rolle spielen, wenn 10 oder 20 Liter Luft pro Minute an den Dichtungen verlorengehen.

### 1-Leiter-Technik

- alle Reifen verlieren in sekundschnelle bis zum Plattfuß Druck. Schaden muß erst behoben werden.
- Reifen verlieren ständig Luft, wenn nicht Absperrhähne in den Leitungen/Felgen von Hand geschlossen werden; Kompressor muß sonst ständig nachpumpen.